



JOHANNA DOMBOIS
Opernregisseurin und Autorin. Experimentelles Musiktheater und Medienkunst u.a. für die Akademie der Künste Berlin, De Nederlandse Opera, Fraunhofer Institut Medienkommunikation, ZKM Karlsruhe. 2001–05 Künstlerische Leiterin der Bühne für Musikvisualisierung des Beethoven-Hauses Bonn. 2006 Promotion bei Peter Wapnewski mit einer Arbeit zu Richard Wagner. Arbeitsschwerpunkt: Verschmelzung traditioneller und zeitgenössischer, linearer und nicht-linearer Medien auf der Opernbühne.

jhnndmbs@web.de, <http://www.jhnndmbs.net>



RICHARD KLEIN
Freier Autor, Musikphilosoph, Dramaturg, Hrsg. der Zeitschrift *Musik & Ästhetik*. 1980 Konzertexamen in Orgel, Rundfunkaufnahmen. 1998–2001 Wissenschaftlicher Beirat an der Staatsoper Stuttgart (»Stuttgarter Ring«). Arbeitsgebiete: musikalische Zeit, Musiktheater, Vermittlung von Philosophie und Musikwissenschaft. Jüngste Publikationen: *My Name It Is Nothin'. Bob Dylan: Nicht Pop Nicht Kunst* (2006); *Adorno-Handbuch: Leben – Werk – Wirkung* (2011, Mithrsg.).

RiKlein@t-online.de

Johanna Dombois und Richard Klein bringen die Dinge zusammen, die bei Wagner selbst zusammengehören, in der Interpretation aber meist getrennt werden: Schrift, Musik und Theater. In 23 Beiträgen wird

Wagners Werk als Modell für ein Musiktheater von heute entfaltet. Alte Wahrheiten und Neue Technologien finden hier ihren Platz.

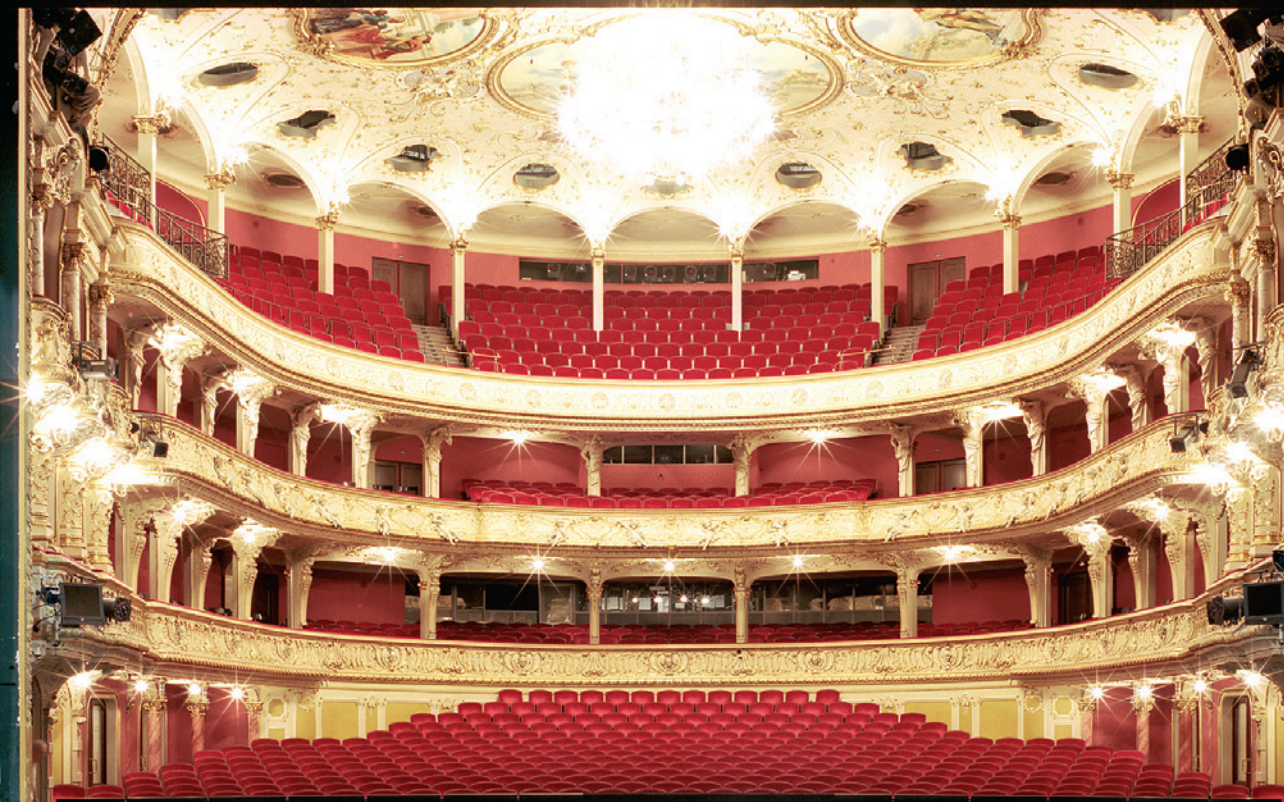
**RICHARD WAGNER
UND SEINE MEDIEN**

Johanna Dombois
Richard Klein

Johanna Dombois
Richard Klein

RICHARD WAGNER UND SEINE MEDIEN

Für eine kritische
Praxis des
Musiktheaters



Informationen zu unserem gesamten Programm finden Sie unter: www.klett-cotta.de
Wünschen Sie Nachrichten zu unserem Programm?
www.klett-cotta.de/newsletter



www.klett-cotta.de
ISBN 978-3-608-94740-3

